

Classic meets Nature

Open Air-Konzert mit Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen

Ein Unternehmer mit Visionen und ein Macher: Dr. Reinhard Baumhögger, Inhaber der Arcadia Hotelgruppe und damit auch des Hotels Sonnenhof in Grafenau, holt seit über einem Jahr weltbekannte Künstlerinnen und Künstler in die niederbayeriche Kleinstadt Grafenau. Mit ihnen veranstaltet er Charitys und Konzerte. Am 3. August werden der Pianist Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen auf dem Hotelgelände ein Open Air Konzert geben. Das gab es so in dieser Form noch nie. WOIDSIDE führte ein Interview mit dem Großinvestor aus Hamburg.

Herr Dr. Baumhögger, zum wiederholten Male innerhalb eines Jahres ist ihr Arcadia Hotel Sonnenhof in Grafenau der Ort eines kulturellen Highlights. Justus Frantz dirigiert die Philharmoniker der Nationen in einem Open Air Konzert auf Ihrem Hotelgelände. Wie haben Sie es geschafft, dieses einmalige Klassik-Event nach Grafenau zu holen?

Wir haben im vergangenen Jahr ein Konzert mit der erstklassigen Violinistin Sophie Moser in ähnlicher Ku-



Dr. Reinhard Baumhögger (re.) holt Justus Frantz (li.) bereits zum zweiten Mal nach Grafenau. Gemeinsam mit Bürgermeister Max Niedermeier freuen sie sich auf das Open Air.

lisse erlebt, ein erstes Highlight,dann haben wir unser Tennishallen-Konzert mit Justus Frantz als Pianisten gehört. Ich möchte den Bayerischen Wald, Grafenau und natürlich mein Hotel wieder bekannter machen. Mein Schlosshotel in Castrop Rauxel wurde erst erfolgreich, als die deutsche Nationalmannschaft, Bayern München und Vitali Klitschko dort waren.

Ich werde in Grafenau soviel wie möglich machen, um diesen herrlichen Ort in das Bewusstsein der Bevölkerung außerhalb Bayerns zu bringen.

Die Presse und das Fernsehen haben das bei der Flut-Charity

mit Verbotene Liebe erstmals gezeigt, dass das geht. Die Tourismusindustrie im Bayerischen Wald lebt ja von Gästen. Der Wettbewerb ist riesig zu anderen Destinationen.

Die Musik verbindet und unterstreicht die unvergleichliche Landschaft, in der wir uns befinden. Classic meets Nature - Klassik trifft auf (wunderbare) Natur. Davon ist Justus so überzeugt wie ich, daher kommen er und das Orchester gern. Vielleicht gelingt es mir auch noch, die gerade ausgezeichnete Violinistin Ksenia Dubrowskaja für den Abend zu gewinnen.

Eine der nächsten Auftritte des Orchesters und Justus ist dann das Konzert bei Papst Franziskus, der emmeritierte Papst Benedikt XVI aus Bayern wird wohl auch dort sein. Ich werde dabei sein dürfen.

Sie sind Eigentümer mehrerer Hotels. Allein im vergangenen Jahr haben Sie mehrere Millionen Euro in die Sanierung des Hotels investiert. Was hat Sie dazu bewogen?

Classic







Ouvertüre "Die Geschöpfe des Prometheus" von Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV 467 von Wolfgang Amadeus Mozart, Solist Justus Frantz

Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92 von Ludwig van Beethoven

Infos: Touristinfo Grafenau · 08552 962343 · www.grafenau.de

Vorverkauf: 38,00 € · Abendkasse: 45,00 € Fine Übernachtung im Sonnenhof inkl. 1 Fl. Sekt und Balk

VVK-Stellen: Touristinfo Grafenau, Arcadia Hotel Sonnenhof Grafenau, Konzertzentrale der Festspiele Europäische Wochen Passau, PNP Geschäftstellen.

> Ich habe begonnen, die Renovation anzugehen, da sind wir lange nicht zu Ende. Das Hotel soll eben auch ein Highlight werden. Wir sind noch lange nicht fertig.

Das Arcadia Hotel Sonnenhof thront landschaftlich wunderschön auf einem Hügel mit Ausblick auf die Stadt Grafenau. Auf was außer dieser Traumlage können sich Ihre Gäste noch freuen?

Meine erste Antwort war so ausführlich, damit Sie erkennen können, was ich vorhabe. Es muss ja nicht immer Klassik sein.

Dürfen wir über weitere kulturelle Highlights in Ihrem Hotel hoffen?

Herzlich gemeinte Antwort: ja und gerne. Zumal ich durch Karin Friedl von der Touristinformation, aber nicht zuletzt durch den Bürgermeister Max Niedermeier eine tolle Unterstützung finde.

Grafenau: Die älteste Stadt im Bayerischen Wald

Die historische Salzsäumerstadt liegt direkt vor den Toren des ersten und damit ältesten Nationalpark Deutschlands, wird Bärenstadt genannt, weil sie den Bären im Stadtwappen trägt, wurde 2012 als Kinderhauptstadt Deutschlands ausgezeichnet und darf sich laut Deutsche Kniggegesellschaft seit 2013 als "höflichste Stadt Deutschlands" bezeichnen.

Die aufstrebende Stadt, die neben allen Schultypen ein modernes Krankenhaus, den Technologiecampus Logistik der FH Deggendorf, eine Fachschule für Touristik und seit wenigen Tagen auch ein Musikausbildungszentrum "beherbergt", hat auch wirtschaftlich einiges zu bieten: Top-Unternehmen wie zum Beispiel die Knauf AG oder die sle engineering GmbH und eine Menge mittelständische Industrie- und Handwerksbetriebe bieten Arbeitsplätze "dort, wo andere Urlaub machen".

Ausgezeichnete Gastronomie- und Hotelbetriebe in der Stadt locken jedes Jahr Sommer wie Winter Hundertausende von Gästen in die Kleinstadt, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Zahlreiche Freizeiteinrichtungen, wie eine 18-Loch-Golfanlage, das Erlebniswellenbad "Bärenwelle", die Sommerrodelbahn "Bärenbob" und die Indoor-Erlebniswelt für Kinder "BABALU" bis hin zum Natur-Sport-Zentrum und einem großzügig angelegten Kurpark mit See mitten in der Stadt sorgen für unbegrenzte Möglichkeiten bei der Freizeitgestaltung. Viele Vereine tragen dazu bei, dass Brauchtum, Tradition und Kultur erhalten bleiben und das gesellschaftliche Leben "funktioniert".

"Grafenau macht Spaß" und wer hier leben und arbeiten kann, darf sich zweifelsohne zu den glücklichen Menschen

In Grafenau ist immer was geboten. Vor allem in den Monaten Juli und August iagt eine Veranstaltung die andere:



4.-9.7. Volksfest in der Galgenau

1.8. Salzsäumerlager Haus i. Wald

2.8. Salzsäumerfest am Stadtplatz

3.8. Classic meets nature (s.o.)

10.8. Kinderbärchenfest

15.8. Seefest

15./16.8. Jubiläumsgala 10 Jahre Zirkusschule "Windspiel"

16.8. Kino-Open Air

Touristinformation Grafenau Rathausplatz 1 . 94481 Grafenau Tel. 08552 962343 tourismus@grafenau.de www.grafenau.de 365 Tage im Jahr geöffnet: Mo bis Do 8-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr Sa 10-11.30 und 15-17 Uhr So/Feiertag 9.30-11.30 Uhr